

## Presseinformation

### Der Pokal hat seine eigenen Gesetze - WTV Vereinspokal startet in Westfalen mit 436 Teams

Kamen, 15.07.2020 - „Der Pokal hat seine eigenen Gesetze“, besagt ein bekannter Spruch aus dem Fußball. Ob das auch im Tennis der Fall ist, wird sich in Westfalen in diesem Jahr zwischen Mitte Juli und Mitte September erstmals herausstellen. Mit dem WTV Vereinspokal geht ein neuer, spannender Wettbewerb für alle Tennisbegeisterten in zwölf Konkurrenzen an den Start. Nach dem Vorbild anderer Landesverbände soll dieser langfristig etabliert werden. Im Mittelpunkt stehen einfach umsetzbare, kurze und neue Wettbewerbserfahrungen für alle Spieler und LK-Jäger. Der Vereinspokal soll die Gelegenheit bieten, eine andere Spielform auszuprobieren und das Vereinsleben unter der Woche zu stärken und zu beleben. Nicht zuletzt soll das sportliche Kräftenessen Bedeutung erlangen. WTV-Partner Tennis-Point prämiiert die zwölf Sieger und den Sieger der Vereinschallenge mit üppigen Preisen.

#### Unterschiede zum Mannschaftsspielbetrieb

Es wird im K.O-System mit Nebenrunde gespielt. Die Spiele finden ausnahmslos in der Woche (dienstags bis donnerstags) statt. Dabei werden zwei Einzel und ein Doppel parallel gespielt. Der 3. Satz wird im Matchtiebreak entschieden. Danach steht der Sieger fest. Ein Team besteht an einem Spieltag aus vier Personen, wobei jeder Akteur nur einen Einsatz (Einzel oder Doppel) hat.

#### Auslosung mit einigen Lokalduellen

Viele Vereine und Mannschaften in Westfalen, 436 um genau zu sein, erwarteten gespannt die Auslosung am gestrigen Dienstag zur ersten Ausgabe des WTV Vereinspokals. In einem neuen und zeitaufwendigen Verfahren wurden die Teams ihren Gegnern zugelost. Dabei wurde auch möglichst darauf geachtet, lange Anfahrtswege in den ersten Runden zu verhindern. Start der 1. Runde ist der 21. Juli. [Hier geht es zur Auslosung!](#)

Tim Reers, beim Westfälischen Tennis-Verband zuständig für Turniere und Ranglisten, betont die gute Resonanz auf die Premieren-Veranstaltung. „Wir sind positiv überrascht, wie viele Spieler und Spielerinnen in diesem Jahr unter den besonderen Umständen dabei sind. Die Leute möchten unter Wettbewerbsbedingungen zum Schläger greifen. Der Pokal soll allerdings keine Eintagsfliege bleiben, sondern langfristig den Weg in den Turnierkalender der Vereine und Mannschaften finden. Außerdem winken attraktive Preise.“

#### Ein Viertel aller WTV-Vereine dabei

Der Bezirk Ostwestfalen-Lippe stellt mit 161 Teams die größte Anzahl an Mannschaften für den Wettbewerb. Münsterland (98) und Ruhr-Lippe (97) liegen fast gleichauf vor Südwestfalen (79). Insgesamt nehmen damit rund 27% aller Vereine aus dem Verbandsgebiet am Vereinspokal teil. Nicht zu toppen ist der Cor Tennisclub Rheda e.V., der gleich mit acht Mannschaften an den Start geht.



**Westfälischer  
Tennis-Verband e.V.**  
Westicker Straße 32  
59174 Kamen

Telefon 02307 92460-0  
E-Mail [post@wtv.de](mailto:post@wtv.de)  
Internet [wtv.de](http://wtv.de)

**Bankverbindungen**  
**Volksbank Kamen-Werne**  
**BIC** GENODEM1KWK  
**IBAN** DE18 4436 1342  
5015 1510 00

USt.-Id.-Nr. 125215099  
Steuer-Nr. 322/5948/0129



### Die meisten Meldungen aus den Bezirken

Ostwestfalen-Lippe: Cor Tennisclub Rheda e.V. (8 Teams), TC GW Paderborn (7), TC BW Halle, TSG Kirchlengern, TC Herzebrock, TC RW Lage (je 6)

Münsterland: Halterner TC, TC BG Lüdinghausen (je 5 Teams), Hünenburger TC Münster, Hardter TV, Turo Darfeld, TC 22 Rheine (je 4)

Ruhr-Lippe: Oelder TC (6 Teams), TC Berghofen, TC Ludwigstal Hattingen (je 5), TuS 59 Hamm, Westfalia Hombruch (je 4)

Südwestfalen: TC SG Hagen (5 Teams), TV Rosenthal, TC Werdohl (je 4)

#### Pressekontakt:

Westfälische Tennis-Verband e.V.

Ingo Hagemann

[ihagemann@wtv.de](mailto:ihagemann@wtv.de)

02307-92460-15